





Kanton Zug

Einführung: Zuger Übertrittsverfahren II Sekundarschulen - kantonale Schulen

Maja Weibel, Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule, Übertrittskommission II

Claudio Giglio, Klassenlehrperson Oberstufe Baar / Mitglied Übertrittskommission II

Ü-II – Umsetzung im Unterricht

- 1. Elemente des Übertrittsverfahrens II in der Praxis**
 - Orientierungsgespräch I
 - Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch
 - Orientierungs-/Zuweisungsgespräch vs. Konfliktgespräch
- 2. Vorlagen aus der Praxis**
- 3. Konfliktgespräch/Hilfsmittel**
- 4. Fragen/Diskussionsrunde**

Elemente des Übertrittsverfahren II in der Praxis

Schuljahr		1. Sek → LZG	2. Sek → KZG		3. Sek → KZG, WMS, FMS	3. Sek → BMS
August		Abgabe Broschüre Übertritte an Eltern und Jugendliche Übertritt in 1. Klasse KSZ/KSM während Schuljahr bis 1. Dez. Entscheid bis 10. Nov.	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG	Orientierungsgespräche KZG, WMS, FMS, BMS	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG, WMS, FMS	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG
September						
Oktober						
November	10.					
Dezember		Orientierungsgespräche Interesse an Übertritt in KZG eruieren	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung AK-Test (Eltern melden an)		Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung AK-Test (Eltern melden an)	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung Aufnahmeprüfung
Januar	31.					
Februar						
März	15. 17. 25. 30.		keine Zuweisung → Abklärungstest		keine Zuweisung → Abklärungstest	Info an BMS
April						
Mai	15. 30.		Entscheid ÜK II		Entscheid ÜK II	keine Zuweisung → Aufnahmeprüfung
			Rechtsmittel		Rechtsmittel	
Juni	30.					Entscheid
						Rechtsmittel

Elemente des Übertrittsverfahren II in der Praxis

Schuljahr	1. Sek → LZG	2. Sek → KZG	3. Sek → KZG, WMS, FMS	3. Sek → BMS

1. Sekundarklasse Übertritt während der 1. Sekundarklasse bis spätestens 1. Dezember

Übertritt
in 1. Klasse
Langzeitgymnasium

Zuweisungsentscheid

- Im Zuweisungsgespräch fällt die Klassenlehrperson mit den Erziehungsberechtigten den Zuweisungsentscheid bis spätestens **10. November**.
- Die Klassenlehrperson stellt den Zuweisungsentscheid via Rektorin, Rektor der Übertrittskommission I zu.

Fehlende Einigung

- Die Erziehungsberechtigten und die Klassenlehrperson können sich am Zuweisungsgespräch nicht über eine Zuweisung ins Langzeitgymnasium einigen.
- Die Klassenlehrperson stellt das Formular «Fehlende Einigung» mit den entsprechenden Unterlagen bis spätestens 10. November via Rektorin, Rektor der Übertrittskommission I zu.
- Die Übertrittskommission I entscheidet bis zum 30. November.

	30.		keine Zuweisung → Abklärungstest	3. Sek, FMS, BMS	keine Zuweisung → Abklärungstest	
April			Entscheid ÜK II		Entscheid ÜK II	
Mai	15. 30.		Rechtsmittel		Rechtsmittel	keine Zuweisung → Aufnahmeprüfung
						Entscheid
Juni	30.					Rechtsmittel

Elemente des Übertrittsverfahren II in der Praxis

Schuljahr		1. Sek → LZG	2. Sek → KZG		3. Sek → KZG, WMS, FMS	3. Sek → BMS
August		Abgabe Broschüre Übertritte an Eltern und Jugendliche Übertritt in 1. Klasse KSZ während Schuljahr bis 1. Dez. Entscheid bis 10. Nov.	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG	Orientierungsgespräche KZG, WMS, FMS, BMS	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG, WMS, FMS	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG
September						
Oktober						
November	10.					
Dezember		Orientierungsgespräche Interesse an Übertritt in KZG eruieren	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung AK-Test (Eltern melden an)		Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung AK-Test (Eltern melden an)	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung Aufnahmeprüfung
Januar	22.					
Februar			keine Zuweisung → Abklärungstest		keine Zuweisung → Abklärungstest	Info an BMS
März	8. 20. 22. 25.					
April	09.		Entscheid ÜK II		Entscheid ÜK II	keine Zuweisung → Aufnahmeprüfung
	12.		Rechtsmittel		Rechtsmittel	
Jun	30.					Entscheid
						Rechtsmittel

Elemente de

Schuljahr	1. Sek
August	Abgabe an Eltern
September	Übertritt während S
Oktober	Entsch
November	10.
Dezember	
Januar	22.
Februar	
März	8. 20. 22. 25.
April	09. 12.
Juni	30.

Daten	Aktivität	Betrifft
Bis 22. Jan. 2027	Meldung voraussichtlicher Zahlen Übertritt II	Klassenlehrpersonen der 2. und 3. Sekundarschulen
Bis 1. März 2027	Abschluss der Zuweisungsgespräche	Klassenlehrpersonen der 2. und 3. Sekundarschulen
Bis 8. März 2027	Offizieller Anmeldeschluss: - Kurzzeitgymnasium (KZG) nach einer Zuweisung durch die Klassenlehrperson	Erziehungsberechtigte
Bis 20. März 2027	Offizieller Anmeldeschluss: - Fachmittelschule (FMS) und Wirtschaftsmittelschule (WMS) nach einer Zuweisung durch die Klassenlehrperson - Abklärungstest an die Übertrittskommission II	Erziehungsberechtigte
Mi, 24. März 2027 Do, 25. März 2027	Abklärungstest an der Kantonsschule Menzingen	Schülerinnen und Schüler mit fehlender Einigung
Mi, 7. Apr. 2027	Abklärungstest: Versand der Zuweisungsentscheide	Erziehungsberechtigte/Schülerinnen und Schüler, die den Abklärungstest absolviert haben
Fr, 9. Apr. 2027	Abklärungstest: Prüfungseinsicht beim Amt für Mittelschulen und Pädagogische Hochschule 6300 Zug	Erziehungsberechtigte/Schülerinnen und Schüler, die Abklärungstest absolviert haben

Orientierungsgespräch I

- Inhalt
- Elternbrief/KLAPP, Termine, Planung, Gesprächsvorbereitung (LP / SuS)
- Gesprächsverlauf



Orientierungsgespräch I - Inhalte



Orientierungsgespräch I - Termine

- **Orientierungsgespräch – Information an Eltern**
- Eltern erhalten Infos zu **Sinn & Zweck**
(**Brief, E-Mail, KLAPP...**)
- Angabe von **möglichen Terminen** (Rückmeldung)
- Alternative: **Doodle, Forms, ...** zur Terminfindung
- Hinweis: **Schüler/in hat den Lead** im Gespräch

Orientierungsgespräch I - Planung

Vorbereitung in **3-4 ERG Lektionen** (auch als **LS Auftrag** möglich)

Wann	Zeit	Was	Wer
Nach den Weihnachtsferien	2 Lektionen	Einführung Orientierungsgespräch; Ziel des Gesprächs	Klassenlehrer
		Studieren der Unterlagen: - Vorbereitungsraster - Portfolio - Zeugnis 1. Semester (wird später abgegeben) - Verhaltensjournal - Beurteilungsbogen - Kompetenzen - Produkt: wählbar a) Mind Map / Cluster b) Powerpoint	SuS
Ende Januar	2 Lektionen	Individuelle Vorbereitung	SuS

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung SuS

Orientierungsgespräch, 1. Oberstufe

Verbindliche Vorbereitungsarbeiten:

- Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen ausfüllen
- Mind-Map als Gesprächsgrundlage schreiben (vom Klassenlehrer begutachten lassen)
- Gespräch mind. Einmal einer Kollegin/einem Kollegen vortragen (Zeit stoppen!)

A Personale Kompetenzen
+ Fachkompetenzen

1. Selbstbeurteilung

- Beurteile deine Fachkompetenz mit den Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen (evtl. Zeugnis, Portfolioauszug, Verhaltensjournal)

2. Stärken und Schwächen

- Wo liegen in den einzelnen Fachbereichen (Sprachen/Fremdsprachen, Mathematik, RZG, NT, BG, WAH, MI, TG, Sport oder Musik) deine Stärken, wo deine Schwächen?
- Stelle von einem oder mehreren Fächern Arbeiten, Dossiers, Hefter zusammen, welche deine Erfolge oder Misserfolge belegen. Versuche zu begründen, warum das so ist.

3. Befindlichkeit

- In welchen Fächern macht es dir Spass, in welchen eher weniger? Wo liegen deine Interessen und Fähigkeiten? Warum?

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP

- Fokus: **Fachkompetenz** (erster Teil)
- Beurteilungsgrundlagen → Schulnoten
- Allfällige weitere Beobachtungen von KLP/FLP
 - Lehreroffice – Visualisierungshilfen
- Leistungsvergleich: besonders geeignet, wenn ein Übertritt in Frage kommt

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP

Verhalten
Betreuung
Planung
Pinnwand
Stoffplan
Wochenplaner
Lernschritte
Bewertungsanlässe
Daten
Resultate
Übersicht
Förderung
Vorlagen für Bogen
Beurteilungsbogen
Diagnostik
Förderplanung

Bewertungsanlässe Druckausgaben

Was: Leistungsvergleich
Aktuelle Ansicht
Leistungsvergleich
Portfolio

Englisch
Ø Bewertungsanlässe: **3.75**

Mathematik
Ø Bewertungsanlässe: **5.00**

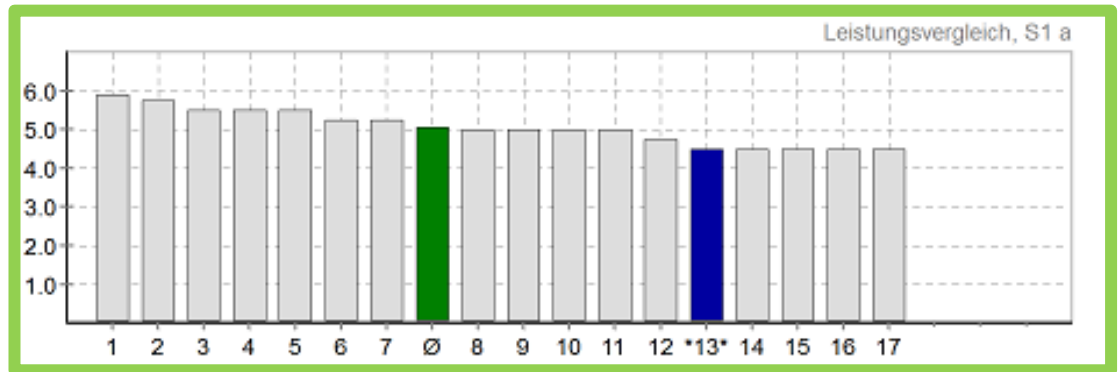
Informatik

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP

Deutsch

Ø Lernkontrollen: **4.50**

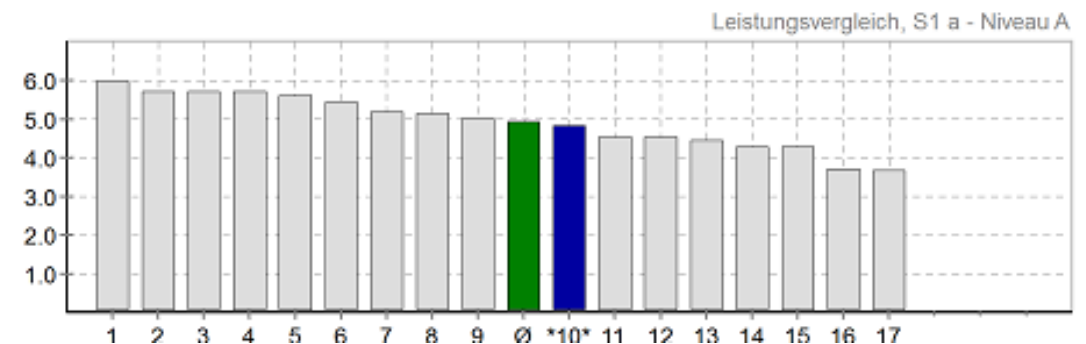
Ø S1 a: **5.05**



Französisch

Ø Lernkontrollen: **4.82**

Ø S1 a: **4.94**



Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP

Gruppen

Schüler/innen

Schülerdaten

Schullaufbahn

Journal

Verhalten

Betreuung

Planung

Pinnwand

Stoffplan

Wochenplaner

Lernschritte

Lernkontrollen

Daten

Resultate

Übersicht

Förderung

Verfahren für Begabte

Lernkontrollen

Druckausgaben

Was: Portfolio

Ansicht: 100 %

Keine D

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP

Englisch Niveau: **B**

1 Hören	4 Schreiben
2 Lesen	5 Sprache im Fokus
3 Sprechen	6 Kulturen im Fokus

Bewertungsanlässe	1	2	3	4	5	6	Bewertung
28. Aug. Listening Airport Announcements	●						5.0
31. Aug. Voci Unit 1 (8)				●	●		0.5x 4.9
8. Sep. Focus on language question tags will future					●		6.0

Zeugnis	1. Semester - 2023/24
Englisch: Ø der 3 Bewertungsanlässe	5.50 5.5

Mathematik Niveau: **B**

1 Zahl und Variable	A B C Operieren und Benennen
2 Form und Raum	A B C Erforschen und Argumentieren
3 Grössen, Funktionen, Daten und Zufall	A B C Mathematisieren und Darstellen

Bewertungsanlässe	1	2	3	Bewertung
5. Sep. FLK_1a Brüche	A B C	A B C	A B C	0x erreicht
21. Sep. SLK_1a Brüche	A B C	A B C	A B C	5.5

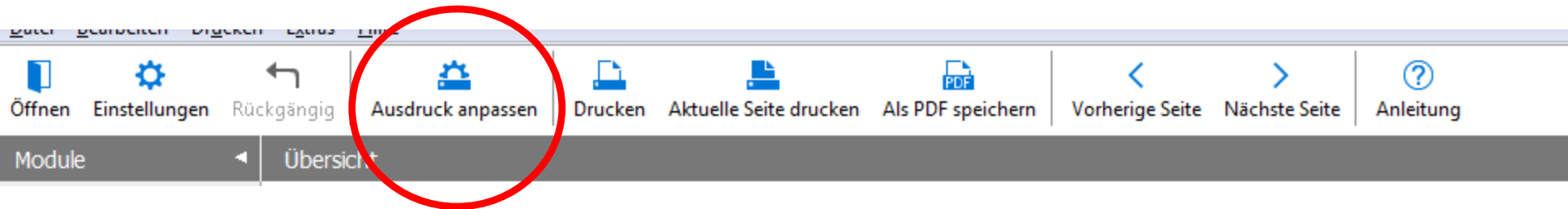
Zeugnis	1. Semester - 2023/24
Mathematik: Ø von dem einzelnen gewerteten Bewertungsanlass	5.50 5.5

Bewegung und Sport

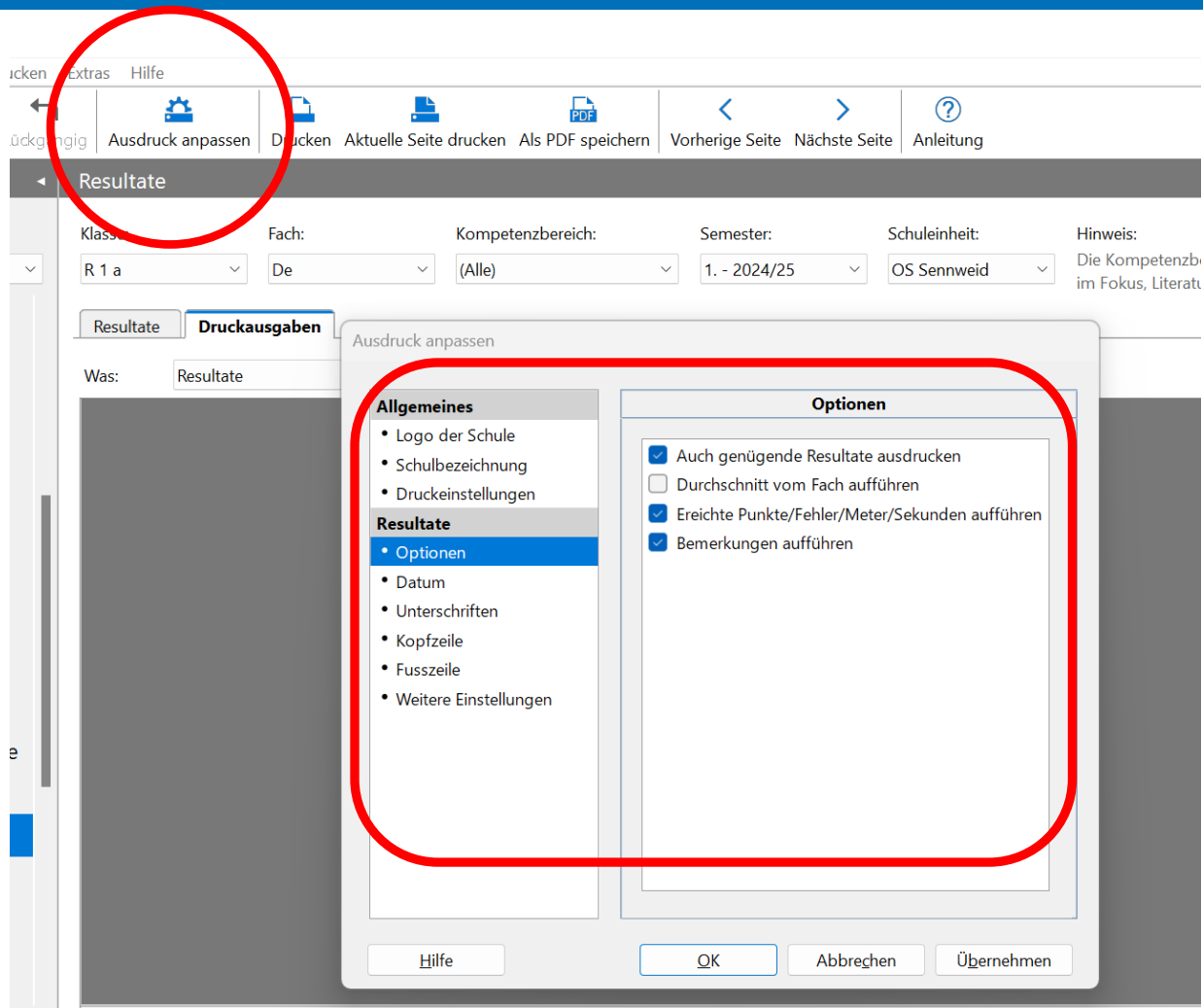
29. Sep. Spielnote 1	5.25
----------------------	-------------

Zeugnis	1. Semester - 2023/24
Bewegung und Sport: Ø von dem einzelnen Bewertungsanlass	5.25 5.5

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP



Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP



Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP


Kanton Zug

Direktion für Bildung und Kultur
 Amt für gemeindliche Schulen

Erfahrungsnote

1

1

 Sekundarstufe I, 3. Klasse

2

2

3

4

 Vorname
Hans
 Name
Muster
 Geburtsdatum
21.11.2010
 Schulort
Zug
 Schuljahr ☐ 1. Semester ☒ 2. Semester
2023/2024

Deutsch		4.5
Französisch		5.0
Englisch		6.0
Mathematik	5.0	$\cdot 2 = 10.0$
Natur und Technik	5.0	
Räume, Zeiten, Gesellschaften	4.5	
	9.5	$: 2 = 4.75$
Erfahrungsnote	30.25	$: 6 = 5.04$

Die Erfahrungsnote setzt sich neu aus den Zeugnisnoten der folgenden Fachbereiche zusammen:

Deutsch + Englisch + Französisch + 2 x Mathematik + (Räume, Zeiten, Gesellschaften + Natur und Technik) : 2

Die Erfahrungsnote ist die Summe der obigen Addition dividiert durch 6.

Keine Deklaration der Niveaufächer

Die Erfahrungsnote kann nur dann berechnet werden, wenn alle Niveaufächer im Niveau A sind, weshalb Niveaufächer nicht speziell ausgewiesen sind.



Abbildung 28: Formular Erfahrungsnote

ERFAHRUNGSNOTE

Das Dokument finden Sie im Abschnitt 'Abschluss' im Modul 'Zeugnisse'. Wechseln Sie in das Register 'Druckausgaben' und wählen Sie dann die Druckausgabe 'ZG: Erfahrungsnote' aus.

Ebenfalls ist das Dokument im Modul 'Promotion' zu finden. Dazu muss die Auswahlliste auf 'Erfahrungsnote (für Wechsel ans Gymnasium)' umgestellt werden.



WICHTIG: Damit das Formular aufgerufen werden kann, muss in allen Niveaufächern das Niveau 'A' gesetzt sein und der Schüler muss sich in einer Sekundarklasse befinden, ansonsten wird das Formular nicht dargestellt.

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung SuS

B Lern- und Selbstkompetenzen

4. Selbstbeurteilung

- Beurteile deine Lern- und Selbstkompetenz mit den Beobachtungs- und Beurteilungsunterlagen.

5. Lernen

- Wo? Wie? Wie viel lernst du?
- Wie lernst du? Selbständig? Lernst du einfach auf „Glück“ oder steckt ein System dahinter?
- Helfen dir die Tipps/Anregungen von den Lehrpersonen?
- Stimmt dein Lernaufwand mit den schulischen Leistungen überein?

6. Typ und Charakter

- Welche Charaktereigenschaften sind für dich typisch?
- Auf welche Charaktereigenschaft(en) bist du stolz? Was würdest du gerne verändern?

C Sozialkompetenzen

7. Selbstbeurteilung:

- Beurteile deine Sozialkompetenzen mit dem Beobachtungs- und Beurteilungsbogen.

8. Mitschüler und Mitschülerinnen

- Wie verstehst du dich mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern?
- Wie gehst du mit Konflikten um?
- Wie sehen dich deine Mitschülerinnen und Mitschüler?

9. Fach- und Klassenlehrperson

- Wie verhältst du dich den Lehrpersonen gegenüber?

10. Eltern

- Wie kommst du mit deinen Eltern zurecht?
- Sehen deine Eltern das gleich?

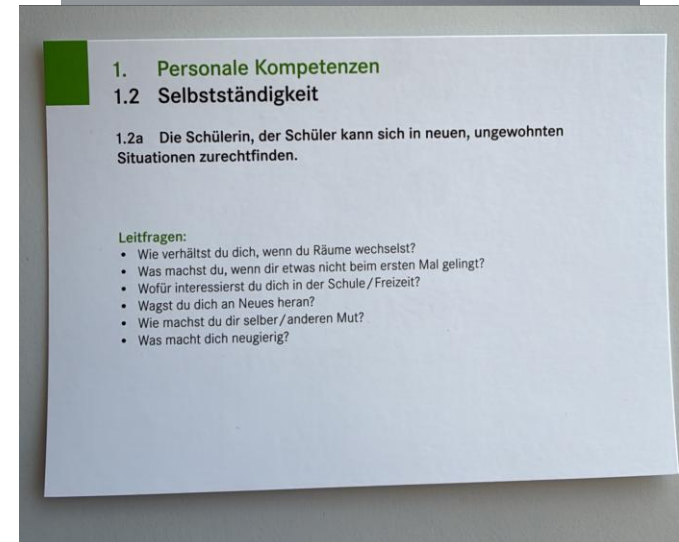
Orientierungsgespräch I – Vorbereitung SuS & LP

		hin.				
		Methodische Kompetenzen				
Soz Dial Koo Sich aust zus Res Vielf erf Gle mitt	Sprachfähigkeit: Ein breites Repertoire sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln	Ich kann unterschiedliche Sachverhalte sprachlich ausdrücken und mich dabei anderen verständlich machen. ... Fachausdrücke und Textsorten aus den verschiedenen Fachbereichen verstehen und anwenden.				
	Informationen nutzen: Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren	Ich kann die gesammelten Informationen strukturieren und zusammenfassen und dabei Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden. ... Informationen vergleichen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken). ... die Ergebnisse in unterschiedlichen Darstellungsformen wie Mindmap, Bericht, Plakat oder Referat aufbereiten und anderen näherbringen.				
	Aufgaben/Probleme lösen: Lernstrategien erwerben, Lern- und Arbeitsprozesse planen, durchführen und reflektieren	Ich kann die Aufgaben- und Problemstellung sichten und verstehen und fragen bei Bedarf nach. ... bekannte Muster hinter der Aufgabe/dem Problem erkennen und daraus einen Lösungsweg ableiten. ... Ziele für die Aufgaben und Problemlösungen setzen und Umsetzungsschritte planen. ... Lern- und Arbeitsprozesse durchführen, dokumentieren und reflektieren.				

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung SuS & LP

Coachinggespräche mit den Dialogkarten

- Periodisch durchführen
- Periodische Rückmeldungen an den Eltern inkl. Notenportfolio



Bewertungsanlässe

Daten

Resultate

Übersicht

Förderung

Vorlagen für Bogen

Beurteilungsbogen

Diagnostik

Förderplanung

Lernberichte

Gespräche

Abschluss

Promotion

Übertritt

Abschlussarbeiten

Zeugnisse

☒ Fächer anderer Lehrpersonen auch auflisten

Notenliste

Druckausgaben

Was:

ZG: Beurteilungsbogen Orientierungsgespräch

Aktuelle Ansicht

Beurteilungen

Notenverzeichnis

Notenblatt

Absenzübersicht pro Schüler/in

Liste mit Bemerkungen

ZG: Archivliste

ZG: Zeugnisbeschriftung

ZG: Personalblatt

ZG: Zeugnis

ZG: Beurteilungsbogen Orientierungsgespräch

Ansicht: 100 %

Beurteilungsunterlagen der Lehrperson

Lehrperson

Vorname

Claudio

Name

Giglio

Schulort

Baar

Geburtsdatum

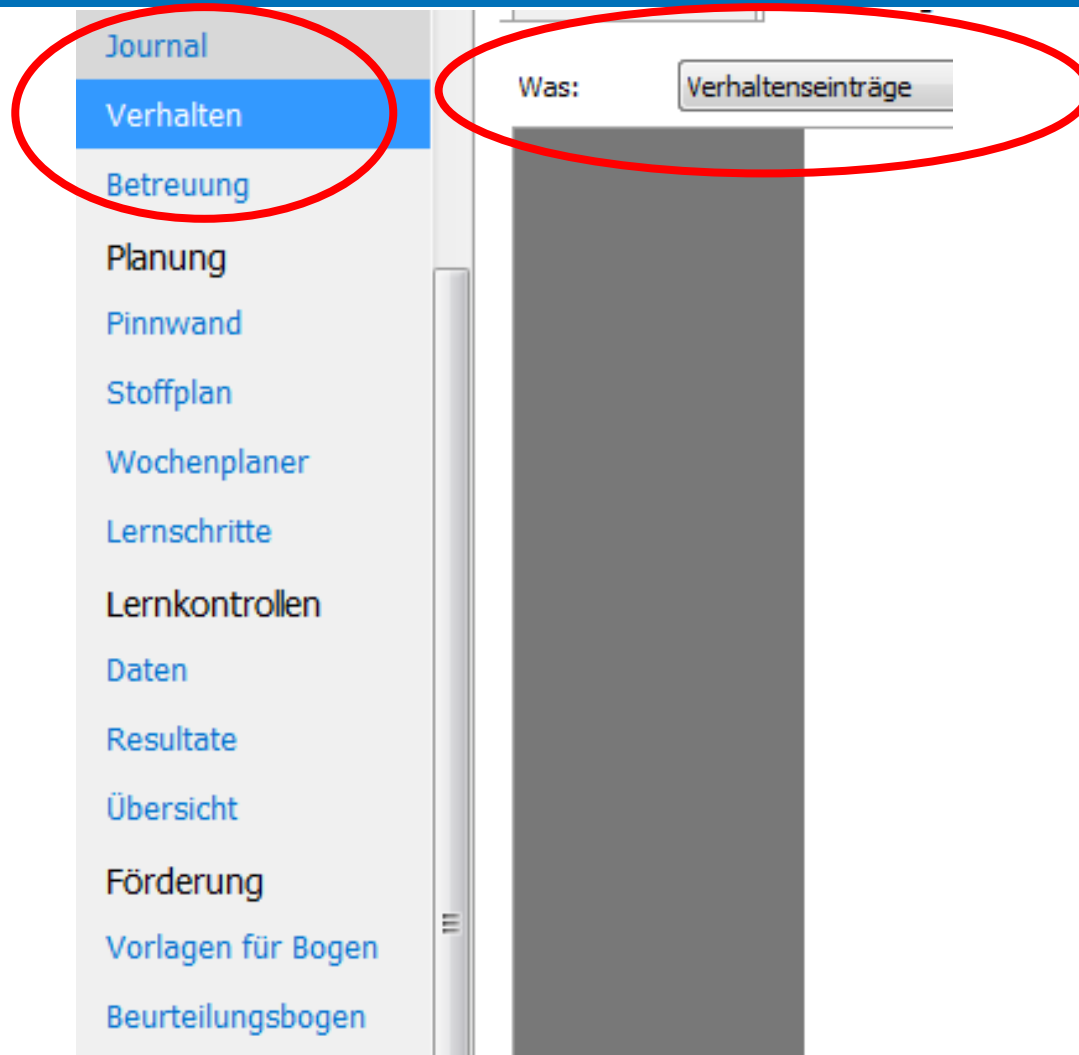
21.08.2011

Beurteilungen der fachlichen (inkl. methodischen) Kompetenzen

Fachbereich	Niveau	Note
Deutsch	-	
Französisch	-	

Fachbereich	Note
Räume, Zeiten, Gesellschaften	
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP



Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP

Verhaltensbeurteilung I

1. - 2023, 5. - 2023

Selbstständigkeit

August

Negative Einträge

- ☒ 23.08.2023 Versäumnis, Hausaufgabe [redacted] at die ICT CHARTA nicht unterschrieben auf Donnerstag unterschreiben

Giglio Claudio

September

Positive Einträge

- ☒ 26.09.2023 Positive Beobachtung: [redacted] at die MA Hausaufgaben sehr gut und vorbildlich gelöst

Giglio Claudio, Mathematik

- ☐ 01.09.2023 Positive Beobachtung: WF HW: sehr selbständiges, gut organisiertes Arbeiten in der Küche

Negative Einträge

- ☒ 06.09.2023 Versäumnis, Hausaufgabe [redacted] at die Recherche zur Elektrolyse nicht gemacht

Giglio Claudio, Natur und Technik

Respektvoller Umgang

September

Neutrale Einträge

- ☒ 19.09.2023 Beobachtung: [redacted] kommt ins Schulzimmer und sagt "guten Morgen". Die Klasse reagiert überhaupt nicht.

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP

Eintrag | Versäumnis | Massnahme | **Verhalten** | Aktion

☒ Verhalten wie folgt beurteilen:

☐ Positiv ☐ Neutral ☒ Negativ

Selbstreflexion

Selbstständigkeit

Eigenständigkeit

Dialog- und Kooperationsfähigkeit

Konfliktfähigkeit

Respektvoller Umgang

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung LP

	2. - 2025/26	Selbstbeurteilung	Allgemein	De	Fr	Er
Personale und soziale Kompetenzen						
Selbstreflexion	ü			- ü	e	e
Selbstständigkeit	ü			- ü	e	e
Eigenständigkeit	ü			+ e	e	+ e
Dialog- und Kooperationsfähigkeit	ü		(1:0:0)	- ü	e	e
Konfliktfähigkeit	ü			+ e	e	e
Respektvoller Umgang	ü			+ e	ü	+ e

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung SuS

D Freie
Wahl

11. Freizeit, besonderes Können...

- Hier kannst du zeigen, wie du ausserhalb der Schule bist und was du machst.

12. Berufswünsche

- Welche Berufe interessieren dich?
- Was hast du für ein Traumberuf?

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung SuS

E Ziele

13. Zielvereinbarung

- Woran müsstest du deiner Meinung nach noch arbeiten?
- Was willst du unbedingt beibehalten? →  Arbeitsblatt Zielvereinbarung

Orientierungsgespräch I – Vorbereitung SuS / LP

Orientierungsgespräch, 1. Oberstufe

Orientierungsgespräch, 1. Oberstufe: Zielvereinbarungen

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Überlege dir 2 Ziele aus unterschiedlichen Kompetenzbereichen. Deine Ziele sollst du nach KÜR formulieren. Mache dir ebenfalls Gedanken über den Weg zur Zielerreichung.

Zielformulierung nach KÜR

K	<i>Konkret</i>	Ein Ziel soll eindeutig und präzise formuliert sein, sonst bleibt es nur ein Wunsch.	<i>Ich möchte bis zu den Sommerferien maximal die Hausaufgaben 6-Mal vergessen.</i>
Ü	<i>Überprüfbar</i>	Ein Ziel soll überprüft werden können.	<i>Ich werde das Ziel Mittels Journalauszug überprüfen.</i>
R	<i>Realistisch</i>	Ein Ziel sollte erreichbar sein.	✓

Kompetenzbereich		
☐ Sozialkompetenz	☐ Fachkompetenz	☐ Lernkompetenz
☐ Selbstkompetenz		
IST-ZUSTAND <i>Wo stehst du?</i>	Umsetzungsideen <i>Was sind deine nächsten Schritte zum Ziel?</i>	SOLL-ZUSTAND <i>Wohin möchtest du?</i>
		

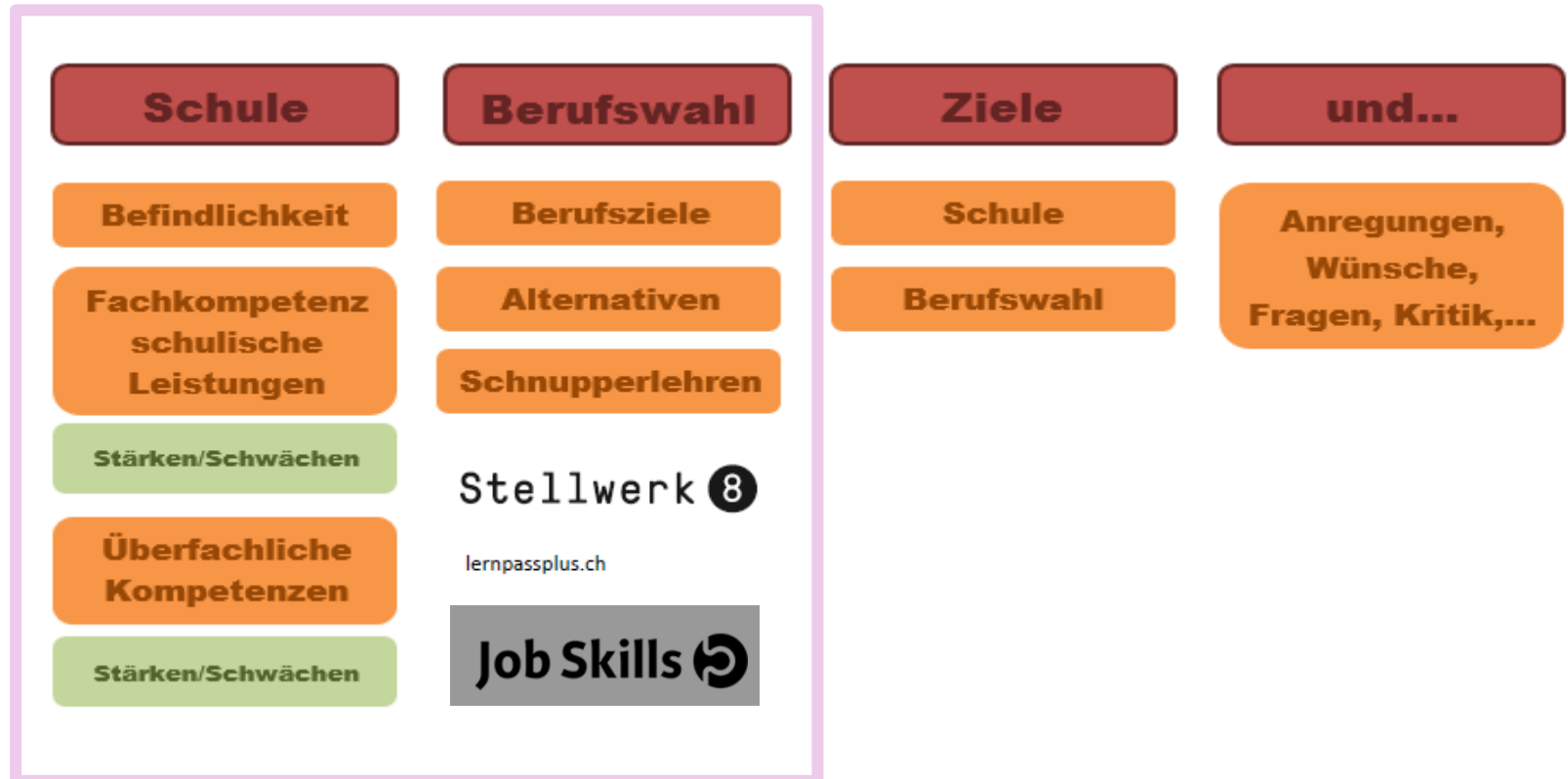
Orientierungsgespräch I – Gesprächsverlauf

- Begrüssung Eltern
- Vortrag SuS → 15 – 20 min.
- Feedback LP zum Vortrag
- Ergänzen, nachfragen, bestätigen ... LP / Eltern
- Zielvereinbarung / Unterstützungsmassnahmen aufzeigen

Elemente des Übertrittsverfahrens II in der Praxis

Schuljahr		1. Sek → LZG	2. Sek → KZG	3. Sek → KZG, WMS, FMS	3. Sek → BMS
August		Abgabe Broschüre Übertritte an Eltern und Jugendliche	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG, WMS, FMS	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG
September		Übertritt in 1. Klasse KSZ während Schuljahr bis 1. Dez.			
Oktober		Entscheid bis 10. Nov.			
November	10.				
Dezember		Orientierungsgespräche Interesse an Übertritt in KZG eruieren	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung AK-Test (Eltern melden an)	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung AK-Test (Eltern melden an)	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung Aufnahmeprüfung
Januar	31.				
Februar			keine Zuweisung → Abklärungstest	keine Zuweisung → Abklärungstest	Info an BMS
März	15. 17. 25. 30.				
April			Entscheid ÜK II	Entscheid ÜK II	keine Zuweisung → Aufnahmeprüfung
Mai	15. 30.				
Juni	30.		Rechtsmittel	Rechtsmittel	Entscheid
					Rechtsmittel

Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch



Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch

Orientierungsgespräch 8. OS– Vorbereitung von

Name:

Datum:

Zeit:

Ort:

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Im Gespräch mit deinen Eltern und mir **wirst du aufzeigen**, wo du **schulisch** und bezüglich deiner **Berufswahl** stehst und wie es weitergehen soll. Dazu bereitest du dich anhand folgenden **Rasters** vor. Versuche das was du erzählst, mit Unterlagen zu belegen. **Dauer deines Teils 15 bis 20 Minuten**. Überprüfe 3 Tage vor dem Gespräch die Checkliste in deinem Dossier. Bereite dich seriös auf das Gespräch vor. Schaue es als Übung für ein Bewerbungsgespräch an. Ich wünsche dir viel Motivation bei der Vorbereitung. Bei Fragen unterstütze ich dich gerne!

Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch

Schule	<u>Unterlagen:</u> Selbst-/Fremdbeurteilung, Zeugnis 1. Semester, Portfolio, Stellwerkprofil
Fachliche Kompetenzen: • Wie zufrieden bist du mit dem Zeugnis des 1. Semesters? - In welchen Fächern bist du mit deinen Leistungen zufrieden? - In welchen Fächern möchtest du deine Leistung verbessern? • Stimmt der geleistete Aufwand mit dem Ertrag (Prüfungsergebnisse) überein? • Entsprechen deine Noten deinen eigenen Ansprüchen	
Überfachliche Kompetenzen: personale, soziale und methodische Kompetenzen: • Nenne 2-3 Punkte der Übersicht „Selbst- und Fremdbeurteilung“ mit denen du zufrieden bist. • Nenne 2-3 Punkte der Übersicht „Selbst- und Fremdbeurteilung“, die du verbessern und damit deine Leistungen positiv beeinflussen möchtest.	
Stellwerk • Was freut dich am Stellwerkprofil am meisten? • Was ärgert dich am Stellwerkprofil am meisten? • Enttäuscht dich am Stellwerkprofil etwas? Wenn ja, was? • Gib es etwas, das dich wegen dem Stellwerkprofil beschäftigt? Wenn ja, was?	

Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch

Schule	<u>Unterlagen:</u> Selbst-/Fremdbeurteilung, Zeugnis 1. Semester, Portfolio, Stellwerkprofil
Fachliche Kompetenzen: • Wie zufrieden bist du mit dem Zeugnis des 1. Semesters? - In welchen Fächern bist du mit deinen Leistungen zufrieden? - In welchen Fächern möchtest du deine Leistung verbessern? • Stimmt der geleistete Aufwand mit dem Ertrag (Prüfungsergebnisse) überein? • Entsprechen deine Noten deinen eigenen Ansprüchen	
Überfachliche Kompetenzen: personale, soziale und methodische Kompetenzen: • Nenne 2-3 Punkte der Übersicht „Selbst- und Fremdbeurteilung“ mit denen du zufrieden bist. • Nenne 2-3 Punkte der Übersicht „Selbst- und Fremdbeurteilung“, die du verbessern und damit deine Leistungen positiv beeinflussen möchtest.	
Stellwerk • Was freut dich am Stellwerkprofil am meisten? • Was ärgert dich am Stellwerkprofil am meisten? • Enttäuscht dich am Stellwerkprofil etwas? Wenn ja, was? • Gib es etwas, das dich wegen dem Stellwerkprofil beschäftigt? Wenn ja, was?	

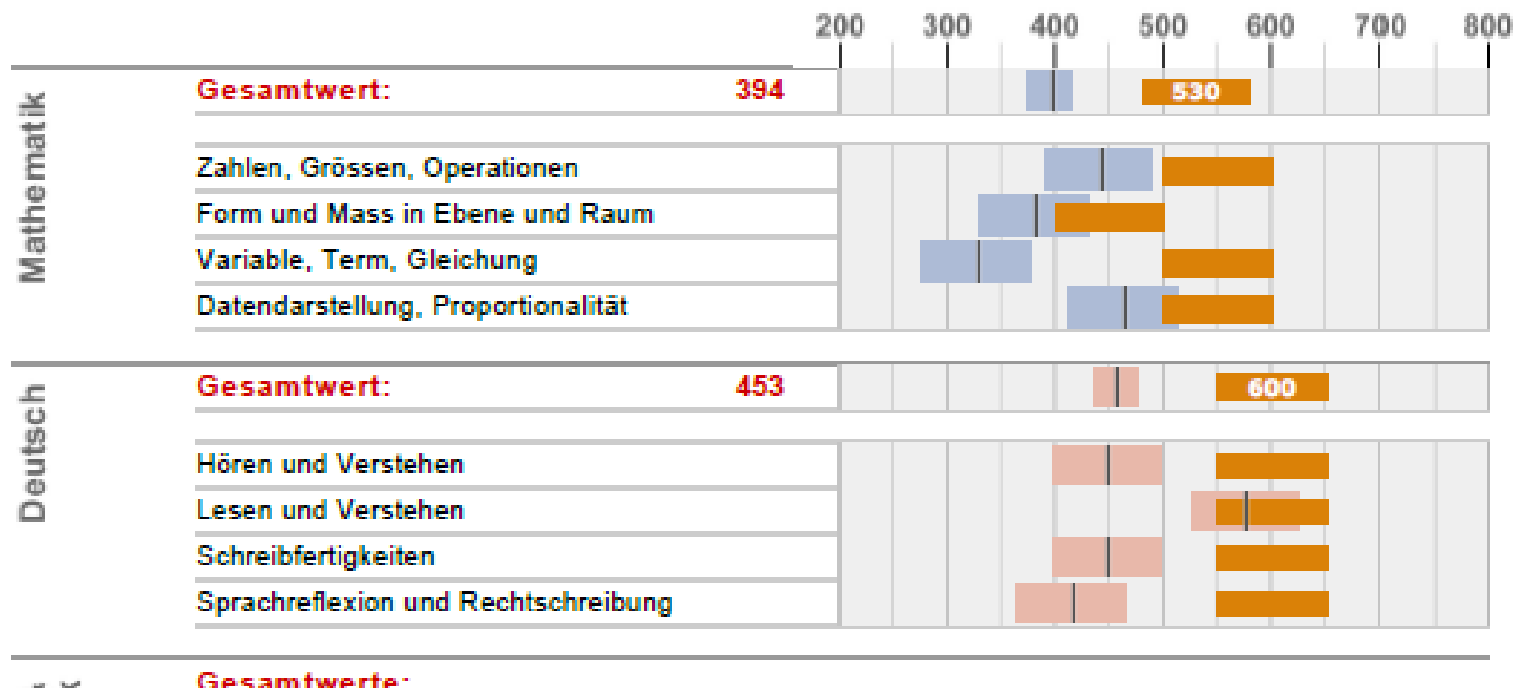
Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch

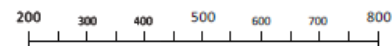
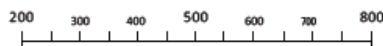
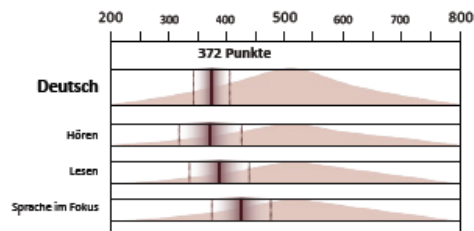
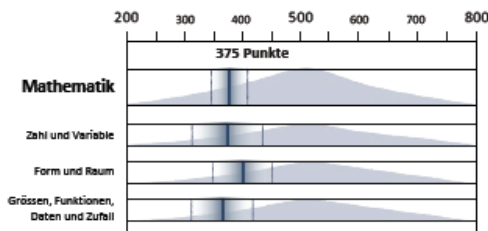
Stellwerk 8



Kauffrau EFZ Profil E / Kaufmann EFZ Profil E

www.stellwerk-check.ch





Profilcode: 13519733844



Die Klassenlehrperson bestätigt, dass der Test gemäss geltenden Rahmenbedingungen durchgeführt wurde.

Bemerkungen

Baar, 18. August 2023

Die Klassenlehrperson



Berufsprofile und Fähigkeiten

Schulische Fähigkeiten mit Profilvergaben
verschiedener Lehrberufe vergleichen

Mein Stellwerk Profil mit den Berufsprofilen vergleichen:



[Ich habe keinen Stellwerk Profilcode!](#)

3 M L M

Profilcode: 13519733844

Der Berufswahlprozess der Schülerinnen und Schüler ist ein individueller Prozess.
Während die einen bereits von ihrer Wahl überzeugt sind, haben die anderen noch



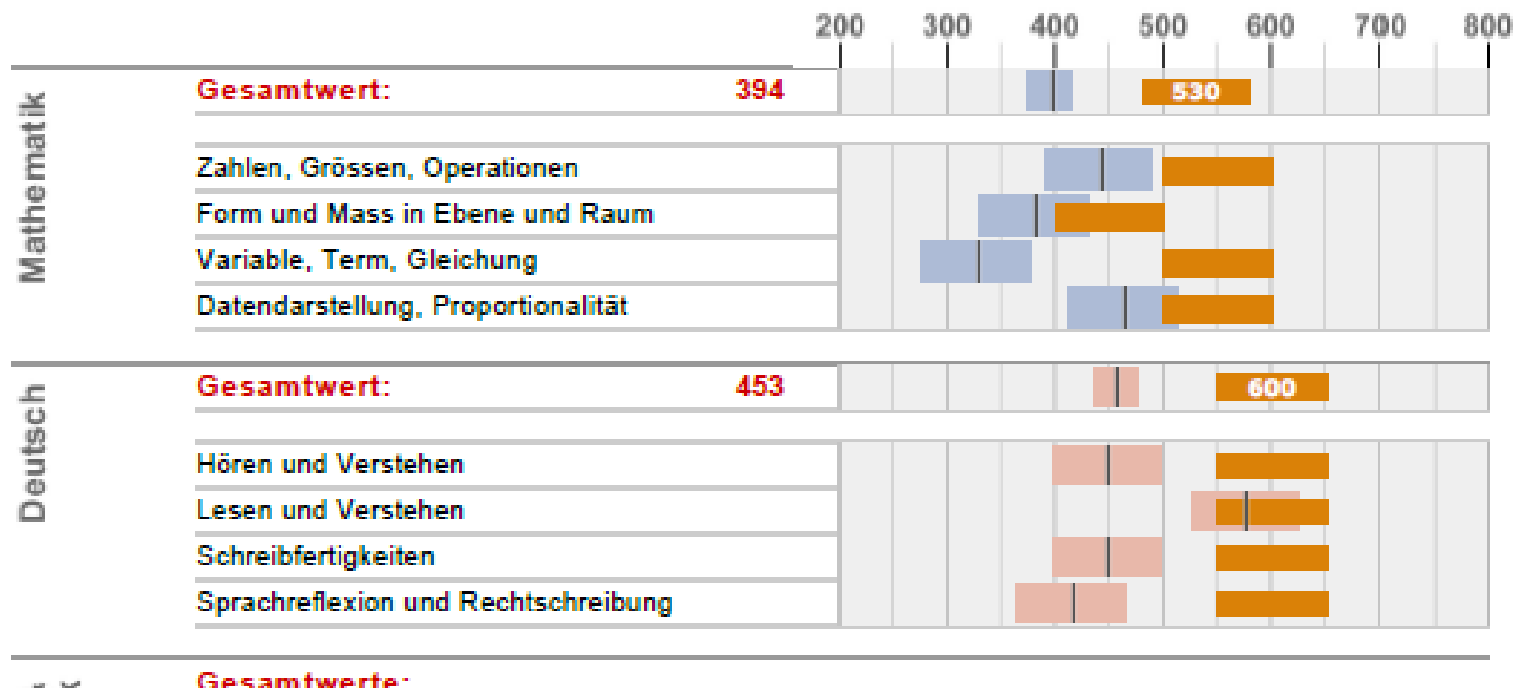
Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch

Stellwerk 8



Kauffrau EFZ Profil E / Kaufmann EFZ Profil E

www.stellwerk-check.ch



Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch



Kanton Zug

Direktion für Bildung und Kultur
Amt für gemeindliche Schulen

Lernvereinbarung 9. Schuljahr (ausgefülltes Beispiel)

Name der Schülerin/des Schülers:

Datum des Orientierungsgesprächs:

Eveline Muster

Mein derzeitiger Laufbahnwunsch ist:

Kauffrau

Meine individuellen Ziele für das 9. Schuljahr, um Stärken zu stärken und Lücken zu schliessen, sind:

Ziele (fachlich, überfachlich):	Lerngefässe (begleitetes Studium, Wahlfächer etc.) oder Mittel (wie z. B. PET, Lernpass etc.):
Im Englisch einen ausreichend grossen Wortschatz und Grammatikkenntnisse haben, um sich über Themen des Alltagslebens mündlich und schriftlich austauschen zu können.	Intensive Vorbereitung im Wahlfach Englisch für das PET-Diplom

Leistungsübersicht für Übertritt in das Kurzzeitgymnasium

Diese Leistungsübersicht ist nur auszufüllen, wenn auf das kommende Schuljahr ein Übertritt vorgesehen ist.

Erfahrungsnotenfächer 2. Klasse, 1. Semester	
Deutsch	
Französisch	
Englisch	
Mathematik	
Räume, Zeiten, Gesellschaften	
Natur und Technik	

Erfahrungsnote	
----------------	--

Feststellungen Lehrperson

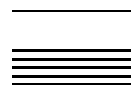
	Sekundarschule	Kurzzeitgymnasium
Zeugnisnoten	☐	☐

Personale und soziale Kompetenzen

	⦿	⦿	⦿	•
	übertrifft die Anforderungen	erfüllt die Anforderungen	erfüllt die Anforderungen mehrheitlich	erfüllt die Anforderungen kaum
Personale Kompetenzen	☐	☐	☐	☐
Soziale Kompetenzen	☐	☐	☐	☐

	Sekundarschule	Kurzzeitgymnasium
--	----------------	-------------------

Orientierungsgespräch II / Zuweisungsgespräch



Kanton Zug

Direktion für Bildung und Kultur
Amt für gemeindliche Schulen

Übertritt 2. Klasse Sekundarschule – 1. Klasse Kurzzeitgymnasium **Zuweisungsentscheid**

Im Zuweisungsgespräch für den Übertritt ins
Kurzzeitgymnasium wurde folgender Entscheid
getroffen:

Vorname

☐ weiblich

☐ männlich

Name

ist berechtigt, im Schuljahr

Lehrperson

Vorname

Name

Klasse

Gutachten

Elemente des Übertrittsverfahrens II in der Praxis

Schuljahr		1. Sek → LZG	2. Sek → KZG	3. Sek → KZG, WMS, FMS	3. Sek → BMS
August		Abgabe Broschüre Übertritte an Eltern und Jugendliche			
September		Übertritt in 1. Klasse KSZ während Schuljahr bis 1. Dez. Entscheid bis 10. Nov.	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG, WMS, FMS	individuelle Gespräche (ohne Eltern) mit möglichen Anwärterinnen, Anwärtern KZG
Oktober					
November	10.				
Dezember		Orientierungsgespräche Interesse an Übertritt in KZG eruieren			
Januar	31.				
Februar			Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung AK-Test (Eltern melden an)	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung AK-Test (Eltern melden an)	Zuweisungsgespräche Zuweisungsentscheid oder Anmeldung Aufnahmeprüfung
März	15. 17. 25. 30.		keine Zuweisung → Abklärungstest	keine Zuweisung → Abklärungstest	Info an BMS
April			Entscheid ÜK II	Entscheid ÜK II	keine Zuweisung → Aufnahmeprüfung
Mai	15. 30.		Rechtsmittel	Rechtsmittel	Entscheid
Juni	30.				Rechtsmittel

Ziel des Zuweisungsgesprächs: Einigung

Leistungsübersicht für Übertritt in kantonale Mittelschulen bzw. lehrbegleitende Berufsmaturitätsschulen

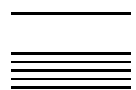
Diese Leistungsübersicht ist nur auszufüllen, wenn auf das kommende Schuljahr ein Übertritt vorgesehen ist.

Erfahrungsnotenfächer 3. Klasse, 1. Semester		<table border="1"> <tr> <td>Erfahrungsnote</td> <td></td> </tr> </table>	Erfahrungsnote	
Erfahrungsnote				
Deutsch				
Französisch				
Englisch				
Mathematik				
Räume, Zeiten, Gesellschaften				
Natur und Technik				

Feststellungen Lehrperson

	Kurzzeitgymnasium	Wirtschafts- mittelschule	Fachmittelschule	lehrbegleitende Berufs- maturitätsschule
Zeugnisnoten	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Ziel des Zuweisungsgesprächs: Einigung



Kanton Zug

Direktion für Bildung und Kultur
Amt für gemeindliche Schulen

Übertritt 3. Klasse Sekundarschule – 1. Klasse kantonale Mittelschule
bzw. lehrbegleitende Berufsmaturitätsschule

Zuweisungsentscheid

Im Zuweisungsgespräch für den Übertritt
in eine kantonale Mittelschule bzw. eine lehrbegleitende
Berufsmaturitätsschule wurde folgender Entscheid
getroffen:

Vorname

☐ weiblich

☐ männlich

Name

ist besetzt mit im Schuljahr

Lehrperson

Vorname

Name

Klasse

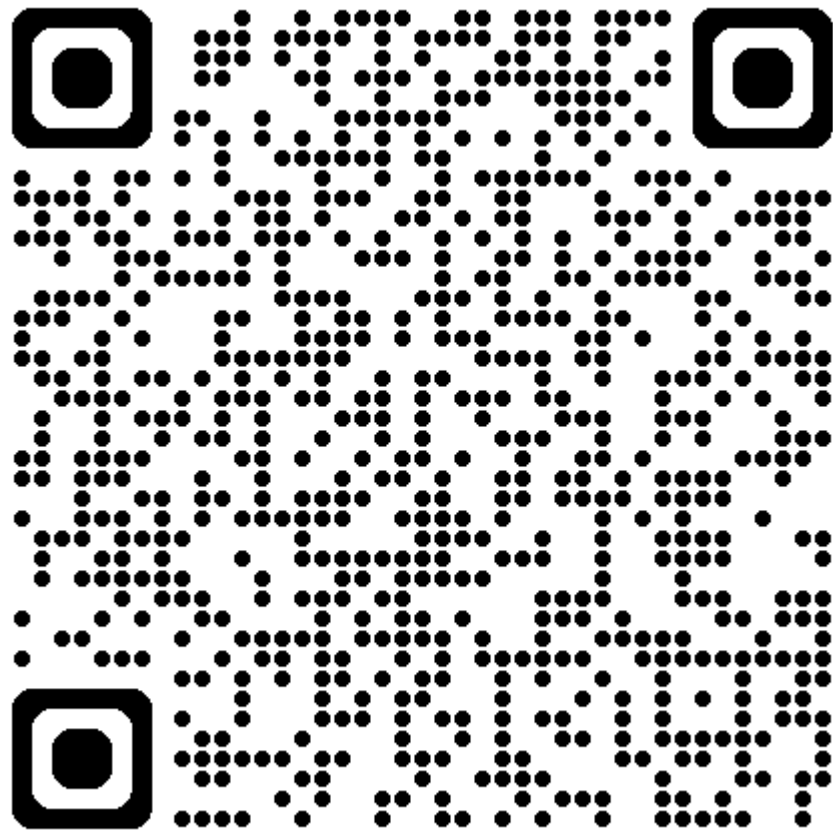
Schulort

Zuweisungsgespräch → Konfliktgespräch

- Gute Vorbereitung
- Vorbeugen → periodische Rückmeldungen
- Visualisierung
- Gleichgewicht herstellen
- Unterschiedliche Ansichten stehen lassen / Zeit geben
- SuS zu Wort kommen lassen
- Möglichkeiten aufzeigen

Unterlagen im Netz...

Link: **Übertritt II Weiterbildungsplattform**



Fragen

